

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Dienstag, 4. September 2012 09:05

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Senator Rabe will 264 Lehrerstellen durch Referendare ersetzen - 6.600 Schülerinnen und Schüler sollen zu Versuchskaninchen werden

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

statt der im Entwurf des Haushaltsplans 2013/2014 noch vorgesehenen 190 Stellen, will  
Schulsenator Rabe in den Jahren 2013 und 2014 insgesamt **264 Lehrerstellen durch Referendare  
ersetzen**. Das bestätigte in der Haushaltsberatung im Schulausschuss der Hamburgischen  
Bürgerschaft am Abend des 30. August 2012 die Senatsvertreterin Frau Dr. Knebel-Pasinski auf  
Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Walter Scheuerl. Umgerechnet auf eine durchschnittliche  
Klassenstärke von 25 bedeutet das, dass rechnerisch künftig **6.600 Schülerinnen und Schüler zu  
Versuchskaninchen werden sollen, an denen sich junge Referendare ausprobieren können**.

Die drastische **Ausweitung des sog. „bedarfsdeckenden Unterrichts“ durch Referendarinnen  
und Referendare** war bereits bei ihrer ersten Ankündigung im April wegen der damit verbundenen  
**Verschlechterung der Unterrichtsqualität** scharf kritisiert worden (siehe auch [WWL-Info-Mail v.  
26.4.2012](#)):

**WELT v. 26.4.2012: Referendare in Hamburg sollen mehr unterrichten**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article106227946/Referendare-muessen-  
mehrunterrichten.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article106227946/Referendare-muessen-mehrunterrichten.html)

Jetzt setzt Senator Rabe sein Sparmodell um: Das tatsächliche Ausmaß wird deutlich, wenn man  
diese Ausweitung des „bedarfsdeckenden“ und damit **kostensparenden Experimentierunterrichts  
von Referendarinnen und Referendaren** im Zusammenhang sieht mit der im Haushaltsplan für die  
Jahre 2013 und 2014 parallel vorgesehenen **Kürzung von 133 Lehrerstellen an den Hamburger  
Gymnasien (-79,30) und Grundschulen (-54,52)**:

**WWL-Info-Mail v. 15.8.2012: Haushalt 2013/14: Rabe plant massiven Abbau von 172  
Lehrerstellen an Grundschulen, Sonderschulen und Gymnasien**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-  
content/uploads/2012/08/20120815\\_Haushalt\\_2013\\_14\\_Rabe\\_plant\\_massiven\\_Abbau\\_von\\_172\\_Leh-  
rerstellen\\_an\\_Grundschulen\\_Sonderschulen\\_und\\_Gymnasien.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120815_Haushalt_2013_14_Rabe_plant_massiven_Abbau_von_172_Lehrerstellen_an_Grundschulen_Sonderschulen_und_Gymnasien.pdf)

Die Hamburger Schülerinnen und Schülern steht also eine **nachhaltige Verschlechterung der  
Unterrichtsqualität** ins Haus. Die gestern von Senator Rabe unter Umgehung der Elternkammer  
einseitig medienwirksam als angebliche „*Unterrichtsverbesserung*“ angekündigte Streichung eines der  
bisher verbindlichen jährlichen zwei Lernentwicklungsgespräche wird daran nichts ändern.

**Wir appellieren deshalb an die Deputation der Schulbehörde und die Fraktionen der  
Hamburgischen Bürgerschaft: verweigern Sie diesem Vorhaben von Senator Rabe ihre  
Zustimmung und Mitwirkung!**

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

**FORUM BILDUNG HAMBURG**

**Was ist gute Schule?**

**Kompetenzorientierung statt Bildung – was bringt die neue  
Schulreform?**

**Dienstag, den 11. September 2012, 20:00 Uhr**

**Aula der Brecht-Schule Hamburg, Norderstraße 163-165, 20097 Hamburg**

**Einladung:** [http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/09/Einladung\\_Forum\\_Bildung\\_20120911.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/09/Einladung_Forum_Bildung_20120911.pdf)

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-187  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.